

**DEPARTEMENT
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Amt für Verbraucherschutz

Lebensmittelkontrolle
Irina Nüesch, Dr. sc. techn.
Sektionsleiterin Trink- und Badewasser
Obere Vorstadt 14, 5000 Aarau
Telefon direkt 062 835 30 95
Telefon zentral 062 835 30 20
Fax 062 835 30 49
irina.nueesch@ag.ch
www.ag.ch/dgs

01. DEZ. 2020	
<input checked="" type="checkbox"/> Geschäft	2017-0281
<input checked="" type="checkbox"/> Kenntnis	KN
<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges	BV / Th. Meier

Gemeinderat Niederrohrdorf
Wasserversorgung
5443 Niederrohrdorf

26. November 2020

V1/IN

Untersuchungsbericht Trinkwasser, Auftrag 20-05916

Auftraggeber: Gemeinde Niederrohrdorf, Wasserversorgung - NDR1 / 30159
Probenahmegrund, Untersuchung auf Chlorothalonil-Rückstände
Untersuchungsantrag:
Untersuchungs- Pflanzenschutzmittelrückstände
schwerpunkte:
Probeneingang: 02.11.2020
Untersuchungs- 02.11.2020 - 24.11.2020
zeitraum:

Befunde

Die Probe 20-05916-004 (GPW Torfmoos, Druckleitung, Probenhahn) wies eine ungenügende Qualität auf bezüglich: Chlorothalonil-Metabolit R471811.

Die weiteren Proben ergaben einen einwandfreien Befund.

Die Beurteilung der Proben bezieht sich auf die vorgesehene Verwendung.

Massnahmen

Wasserversorger, die von einer Höchstwertüberschreitung betroffen sind, müssen die nachfolgend aufgelisteten Massnahmen zur Absicherung der Trinkwasserqualität treffen. Darüber hinausgehende Massnahmen sind freiwillig und liegen im Ermessen der Wasserversorgung.

Massnahmen zur Absicherung der Trinkwasserqualität:

- Evaluieren, mit welchen Massnahmen im Rahmen des regulären Betriebes die bestmögliche Trinkwasserqualität bereitgestellt werden kann.
- Wenn mit den bestehenden Anlagen die Konzentration mittels Mischen unter den Höchstwert gesenkt werden kann, diese Anpassung vornehmen.
- Eine dauerhafte Behebung des Qualitätsproblems anstreben und die hierzu möglichen mittel- bis längerfristigen betrieblichen Massnahmen prüfen.
- Den Verlauf der Verunreinigung mittels halbjährlichen Kontrollmessungen überprüfen.
- Die Konsumentinnen und Konsumenten umfassend über die Situation und die getroffenen Massnahmen informieren.
- Die Gefahrenanalyse der Wasserressourcen unter Berücksichtigung der Erkenntnisse bezüglich Pflanzenschutzmittelrückstände aktualisieren.
- Im Herbst 2021 die erreichten Qualitätsverbesserungen bewerten und bis dahin vorliegende zusätzliche Erkenntnisse (z.B. über das Abbauverhalten der Metaboliten) für eine erneute Evaluation von Massnahmen verwenden.

Freundliche Grüsse



Irina Nüesch
Sektionsleiterin Trink- und Badewasser

Beilage

- Rechnung

Kopien

- per E-Mail: (pdf-Datei) andreas.ritter@niederrohrdorf.ch, Herr Andreas Ritter, Gemeinde Niederrohrdorf, Wasserversorgung, 5443 Niederrohrdorf
- Gemeinde Niederrohrdorf, Wasserversorgung, Herr Thomas Meier, Brunnenmeister, Bremgartenstrasse 2, 5443 Niederrohrdorf



Erhebungsdaten und Untersuchungsergebnisse

Erhebungsdaten (erhoben durch Kunde, Externe)

Proben erhoben am: 02.11.2020
 Probenahme durch: Andreas Rohrer
 Letzte stärkere Regenfälle: vor 3 bis 7 Tagen
 Niederschlagsmenge [mm]: -
 Niederschlagsmessort: Niederrohrdorf

Untersuchte Proben

Proben-Nr.	Probenbeschreibung	Verwendung
20-05916-001	GPW Bodenmatt, Druckleitung, Lavabo - Probenahme um 08:50 Uhr	Trinkwasser
20-05916-002	GPW Mülimatt, Druckleitung, Lavabo - Probenahme um 09:50 Uhr	Trinkwasser
20-05916-003	Reservoir Rotrisch, Zufluss Quellen Hinterriederen, vor UV-Anlage, Probenhahn - Probenahme um 10:05 Uhr	Rohwasser
20-05916-004	GPW Torfmoos, Druckleitung, Probenhahn - Probenahme um 10:30 Uhr	Trinkwasser

Vor Ort gemessene Parameter	PN 08:50 Uhr GPW Bodenmatt 20-05916-001	Beurteilungswerte	PN 09:50 Uhr GPW Mülimatt 20-05916-002	Beurteilungswerte	PN 10:05 Uhr Reservoir Rotrisch, vor UV 20-05916-003	Beurteilungswerte
Wassertemperatur [°C]	12.5 ext.		13.0 ext.		13.5 ext.	
Ergiebigkeit [l/min]	3300 ext.		700 ext.		22 ext.	
	PN 10:30 Uhr GPW Torfmoos, Druckleitung 20-05916-004	Beurteilungswerte				
Wassertemperatur [°C]	12.0 ext.					
Ergiebigkeit [l/min]	1800 ext.					

ext. = Messwert wurden nicht durch das AVS bestimmt.

Pflanzenschutz- mittelrückstände	PN 08:50 Uhr GPW Bodenmatt	Beurteilungs- werte	PN 09:50 Uhr GPW Mülimatt	Beurteilungs- werte	PN 10:05 Uhr Reservoir Rotrisch, vor UV	Beurteilungs- werte
	20-05916-001		20-05916-002		20-05916-003	
Chlorothalonilsulfonsäure R417888 [$\mu\text{g/l}$]	<0.020	H = 0.10 O <0.10	<0.020	H = 0.10 O <0.10	<0.020	H = 0.10 O <0.10
Chlorothalonil-Metabolit R471811 [$\mu\text{g/l}$]	0.063	H = 0.10 O <0.10	0.053	H = 0.10 O <0.10	<0.020	H = 0.10 O <0.10
Chlorothalonil-Metabolit SYN507900 [$\mu\text{g/l}$]	<0.020	H = 0.10 O <0.10	<0.020	H = 0.10 O <0.10	<0.020	H = 0.10 O <0.10
	PN 10:30 Uhr GPW Torfmoos, Druckleitung	Beurteilungs- werte				
	20-05916-004					
Chlorothalonilsulfonsäure R417888 [$\mu\text{g/l}$]	<0.020	H = 0.10 O <0.10				
Chlorothalonil-Metabolit R471811 [$\mu\text{g/l}$]	0.29	H = 0.10 O <0.10				
Chlorothalonil-Metabolit SYN507900 [$\mu\text{g/l}$]	<0.020	H = 0.10 O <0.10				

H = Höchstwert / Mindestanforderung gemäss Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV)

O = Orientierungswert, Richtwert/-bereich gemäss technischen Regelwerken oder international anerkannten Leitlinien

Messwerte mit dem Zeichen < (kleiner als) lagen unter der Bestimmungsgrenze der entsprechenden Methode.

Einzelheiten zu den Untersuchungen können auf Anfrage eingesehen werden. Die angewendete Entscheidungsregel zur Beurteilung der Konformität ist auf unserer Homepage unter der Rubrik Lebensmittelkontrolle, Lebensmitteluntersuchungen abrufbar. Es ist nicht gestattet, den Inhalt der Untersuchungsberichte auszugsweise zu verwenden. Sofern nicht anders vermerkt, wurden die Analysen in unserem Labor am Kunsthausweg 24, 5000 Aarau durchgeführt. Die Ergebnisse beziehen sich auf die geprüften Proben. Die korrekte Probenahme ist eine Grundvoraussetzung für aussagekräftige Laboranalysen. Bei Proben, welche nicht durch Mitarbeitende unserer Amtsstelle erhoben wurden, liegt die fachgerechte Durchführung der Probenahme in der Verantwortung des Auftraggebers. Die Proben wurden wie erhalten untersucht.